



## Ein nicht unbedingt ernstzunehmendes Geleitwort der AFFENREDAKTION

Liebe Mitaffen,

in der ersten Ausgabe dieses neuartigen Comic-Magazins überschrieben wir diese Kolumne „Der lange Weg zum Planet der Affen!“. So lang, haben wir inzwischen festgestellt, ist dieser Weg doch nicht. Das Comic ist der beste Beweis dafür.

Denn plötzlich haben unsere Leser Raum und Zeit überwunden und sind uns in jene skurrile, monströse und beunruhigende Welt gefolgt, die wir mit Herausgabe dieses Comic aufgetan haben!

Ihre Reaktionen beweisen, daß es richtig war, die in den Filmen angesprochenen Probleme neu aufzulegen, – daß es richtig war, diesen Stoff in Comicform zu präsentieren und – mehr noch – auszuarbeiten. Betrachten wir den Planet der Affen als Lehrstück.

Ihren Leserbriefen zufolge stimmt auch die Mischung von Comic- und Film-Fakten. (Die ersten Leserbriefe finden Sie übrigens auf S. 53)

Auch Kritik wurde laut, und insbesondere eine Stimme möchten wir zitieren: „Man möge es doch mit den Filmen genug sein lassen! Besser kann es ein Comic gar nicht machen!“

A propos Zitat: die folgenden Kritiken zu dem Projekt „Planet der Affen“ möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

Der SF-Autor *Brian Aldiss* hat ein „besonders freundliches Wort für diese Filme übrig. Makeup, Kamera und Darsteller waren erstrangig!“

Autor *Kingsley Amis* meinte, „er könne diese Filme, wenn sie auch nicht die Qualität von *2001* erreichten, mit gutem Gewissen als beste „nicht-geschriebene“ SF bezeichnen. (Wie Sie wissen, sind die Romane erst nach Entstehen der Drehbücher geschrieben worden; Ausnahme: der erste Film, der nach dem Boule-Roman entstand!)

Der Regisseur *Richard Fleischer* bezeichnet PdA als „Exzellent“, und zu den Lieblingsfilmen des Trickfilm- und Special-Effect-Könners *Ray Harryhausen* (der z.B. an „Sindbads siebte Reise, Jason und die Argonauten, Der Dieb von Bagdad“ etc. mitwirkte) gehören unsere Affenfilme.

Sie sehen also – mit Ihrer Kritik, Ihrem Lob oder was auch sonst Sie meinen mögen, befinden Sie sich in allerbesten Gesellschaft. „Ha“, werden Sie sagen, „das bezieht sich aber eben auf die FILME!“

Seien Sie ehrlich – so affenartig schnell waren Sie doch noch nie an einem Kiosk, um ein derart affenartiges Comic zu bekommen. Und das werten wir als Beweis (übrigens auch die Tatsache, daß Sie bei der vierten Ausgabe mit Ihren überlangen Schimpansenarmen wieder zugegriffen haben!) dafür, wie sehr dieses Heft schon Bestandteil Ihres affigen Lebens geworden ist! Na, bitte!

Planet der Affen-Redaktion, Williams-Verlag GmbH,  
2 Hamburg 76, Schwanenwik 29